

Grußworte des Landesvorsitzenden zur Advents- und Weihnachtszeit sowie zum Jahreswechsel

Liebe DVMB Mitglieder, liebe Freunde, liebe Leser,

das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Ich freue mich nach meiner Wiederwahl als Landesvorsitzender Euch/Ihnen erneut die diesjährigen Weihnachtsgrüße zu übermitteln.

Dieses Jahr 2020 stellt uns vor große Herausforderungen in der Vereinsarbeit. Die Corona-Pandemie, die seit März allgegenwärtig ist, hat unser Vereinsleben auf den Kopf gestellt. Viele von langer Hand geplante Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden.

Unser aller persönliches Engagement sorgt in der Krisenzeit dafür, dass das Gruppenleben nicht ganz zum Erliegen kommt.

Für Eure/Ihre Treue zur DVMB in dieser Krisenzeit möchte ich mich bei Euch/Ihnen recht herzlich bedanken.

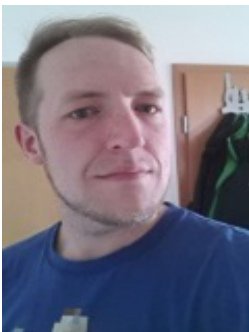
Im Namen des gesamten Vorstands wünschen wir Euch/Ihnen und Euren/Ihren Familien ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute, aber vor allen Dingen Gesundheit und große Zuversicht für 2021.

Bleibt/bleiben Sie gesund!

Peter de Beyer

DVMB NRW e.V. Landesvorsitzender

Neuer Vorstand am 19. Sept. 2020 in Bad Sassendorf gewählt:



Böhme, Christian
Netzwerk Junge
Bechterewler



de Beyer, Peter
Vorsitzender



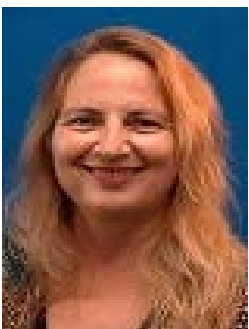
Dißel, Richard
Öffentlichkeitsarbeit
LV/Gruppen



Frings, Willi
Schatzmeister



Gotzen, Reiner
Schriftführer



Harnischfeger, Heike
Frauennetzwerk



Herhold, Gerda
Gruppenkassen



Monballijn, Wolfgang
stv. Vorsitzender



Redmann, Reiner
Web-Unterstützung
Gruppen



Tödttmann, Carolin
Web-Unterstützung
Gruppen

„Perspektiven für Frauen mit Morbus Bechterew“

2. Frauenseminar vom 04. - 06.09.2020 im Ringhotel in Lünen

Klaudia Dickhoff-Kröger, Bottrop

Eigentlich wollten wir uns bereits im Juni wiedersehen, aber leider machte Corona einen Strich durch unsere Planungen. Umso erwartungsfroher trafen die Frauen des DVMB-Frauennetzwerkes-NRW im September im Ringhotel Lünen ein, um sich auszutauschen, aber auch, um Perspektiven für Frauen mit Morbus Bechterew aufgezeigt zu bekommen.

Dazu hatte Heike Harnischfeger-Klein, die Frauenbeauftragte des DVMB-NRW die renommierten Rheumatologinnen Frau Dr. Anna Maier und Frau Dr. Martina Ratanski der Rheumatologischen Abteilung des St.-Josef-Stifts, Sendenhorst zu Vorträgen eingeladen.

Zunächst klärte Frau Dr. Maier uns auf, dass die Medizin heute für unsere Erkrankung nicht mehr von Morbus Bechterew spricht, sondern in der 1. Stufe von **AxSpa** (axiale Spondylarthritis) und in der 2. Stufe von **AS** (ankylosierende Spondylitis). An diese komplizierten Wörter werden wir uns mit der Zeit gewöhnen.

Da ein großer Teil der anwesenden Frauen inzwischen das mittlere Lebensalter erreicht hat, war der Vortrag über die Wechseljahre mit Spannung erwartet worden. Nach einem kurzen Überblick über die medizinischen Tatsachen dieser Zeit, erfuhren wir, wie wichtig es ist, trotz der verschieden stark ausgeprägten Beschwerden, mit denen die meisten konfrontiert werden, für sich zu sorgen durch angepasste und gesunde Ernährung sowie moderate Bewegung. Weil Sport ein nebenwirkungsfreies „Medikament“ ist, lernten wir aktiv die neuroathletische Sportart TABATA kennen, bei der mit einfachen Mitteln und ohne großen zeitlichen Aufwand Kraft und Herzleistung trainiert wird.



Das war super! In diesem Zusammenhang wies Frau Dr. Maier auch darauf hin, wie wichtig Bewegungstraining auch zur Vermeidung von Osteoporose ist, zumal eine Reihe von uns Medikamente einnehmen, die die Osteoporose begünstigen. Abschließend rief sie alle auf: „Mach den Muskelkater zu deinem Freund!“

Frau Dr. Ratanski erklärte die Funktion der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen sowie die Erkrankungen Kropf, Morbus Basedow sowie die Hashimoto-Schilddrüsenentzündung.

Weil beide Rheumatologinnen Frauennetzwerke für überaus sinnvoll ansehen, erklärten sie noch Neuigkeiten für Frauen mit Kinderwunsch, die an AxSpa bzw. AS erkrankt sind. Diese Informationen können von uns als Frauenwissen jederzeit an andere nicht anwesende junge Frauen weitergegeben werden, damit diese die Hoffnung nicht aufgeben.



Schon während der Vorträge haben die Ärztinnen eine Vielzahl von Fragen beantwortet, ohne dass die Verständlichkeit darunter litt. Wir haben eine Menge neuer Informationen erhalten. Außerdem konnten wir eine ganze Anzahl von Anregungen für den Alltag mitnehmen. Der Gesprächsstoff ging uns deshalb am Abend nicht aus, als wir uns zum Austausch, natürlich in angemessenem Abstand, zusammensetzten.

Der Sonntagvormittag wurde dann aktiv bei bestem Wetter mit einer interessanten Stadtführung durch Lünen verbracht. Zum letzten Mal saßen wir zum gemeinsamen Mittagessen zusammen, um uns bei Heike Harnischfeger-Klein sowohl für die wieder einmal sehr

gute Auswahl der Referenten und des Hotels als auch ihre aufwendige Organisationsarbeit herzlich zu bedanken.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen!

NRW-Jahrestagung 18. – 20. Sept. 2020 / 37. Delegiertenversammlung am 19. Sept. 2020 / Vortrag Priv. Doz. Fr. Dr. Uta Kiltz in Bad Sassendorf / konstituierende Vorstandssitzung

Willi Frings, Detmold

Corona bedingt mussten wir improvisieren. Nachdem wir die 37. Delegiertenversammlung bereits zweimal verschieben mussten, haben wir diese in unsere NRW-Jahrestagung für den Samstagvormittag verlegt. Dies bedeutete organisatorisch erheblichen Mehraufwand. Im Nachhinein sind wir jedoch froh, dies so durchgeführt zu haben, wie bereits Peter de Beyer in seinem Grußwort bemerkt, Corona stellt einiges auf den Kopf. Aber der Reihe nach.

Die Leitungsteams der örtlichen Gruppen trafen sich in Bad Sassendorf, um wieder miteinander Erfahrungen aus ihrem Alltag in der Gruppenarbeit auszutauschen. Peter de Beyer begrüßte die Teilnehmer aufs Herzlichste und stellte den Programmablauf für das bevorstehende Wochenende vor.

Los ging es dann mit einem zusammenfassenden Bericht von Willi Frings über die Arbeitstreffen (AT) der Region Ost am 18.01.20 in Bielefeld, der Region West am 15.02.20 in Neuss. Das AT Region Mitte (Ruhrgebiet) für den 14.03.20 fiel Corona bedingt bereits aus. Schwerpunktthemen waren natürlich wieder Neues aus den Gruppen bzgl. der Sport- und Selbsthilfeangebote sowie geplante regionale Aktivitäten, ferner auch das Resümee von Winfried Certa zur Umsetzung der Datenschutzbestimmungen in unseren Gruppen. Danach berichtete Peter de Beyer bzgl. des anstehenden Sportfestes anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Bundesverbandes vom 21.-24.05.2020 in Oberhof/Thüringen (diese Veranstaltung wurde ebenfalls Corona bedingt abgesagt).



Am Samstagvormittag trafen nun auch die restlichen TN zur bevorstehenden Delegiertenversammlung ein. Als Erstes startet PD Fr. Dr. Kiltz mit ihrem Vortrag „Moderne Behandlungsmethoden bei axialer Spondyloarthritis“ (SpA – Morbus Bechterew). Sie berichtet über die Wichtigkeit regelmäßiger sportlicher Aktivitäten, über die Anwendung und Wirksamkeit bestimmter Medikamente bei unterschiedlichen Verlaufsformen des Morbus Bechterew sowie über verschiedene Aspekte der Funktionsfähigkeit und Lebensqualität bei Patienten mit SpA. Im Anschluss ihres Referates ging Fr. Dr. Kiltz auf Fragen der TN noch ein. Die TN lobten und dankten ganz besonders Fr. Dr. Kiltz dieses komplexe Thema in einer leicht verständlichen Art und

Weise näher gebracht zu haben.

Nach dem Mittagessen eröffnete Peter de Beyer die 37. Delegiertenversammlung und begrüßte die Gäste Rüdiger Schmidt vom LV Niedersachsen und Christian Plöger vom Bundesverband, die ihre Grußworte überbrachten. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung sowie Verabschiedung der Niederschrift der Landesdelegiertenversammlung 2019 wies Peter de Beyer auf den allen Delegierten zur Verfügung gestellten Jahresbericht 2019 hin.

Im Anschluss folgte der Kassenbericht durch den Schatzmeister Willi Frings. Die Finanzsituation des Landesverbandes ist ausgeglichen, Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Berichtsjahres 2019 sowie zum Etatentwurf für das laufende Geschäftsjahr lagen den Delegierten vor und wurden in Schwerpunkten kommentiert. Es folgte der Bericht der Kassenprüfer, im Anschluss wurde der Vorstand entlastet.

Rüdiger Schmidt wurde als Wahlleiter für die Wahl der Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer vorgeschlagen und bestätigt.

Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Vors. Peter de Beyer, stv. Vors. Wolfgang Monballijn, Schatzmeister Willi Frings, Schriftführer Reiner Gotzen und als Beisitzer Christian Böhme, Richard Dißel, Heike Harnischfeger, Gerda Herhold, Reiner Redmann und Carolin Tödtmann (siehe Seite 1).

Als Kassenprüfer wurden Ferdi Brandenburg, Winfried Certa und Hans-Josef Pflipsen gewählt.

Der Datenschutzbeauftragte Winfried Certa animierte die Anwesenden nochmals zur Einhaltung der Datenschutzverordnung. Er gab einen kurzen Überblick über seinen Jahresbericht 2019.



Am Sonntagmorgen ging es nach einem kurzen Resümee vom Vortag wieder weiter mit „Sport bei Morbus Bechterew“. Die Übungsleiter Ulla und Paul Schrawen zeigten den TN einfache aber dennoch effektive Übungen,



die unsere Mitglieder zu Hause alleine oder mit Partner, drinnen im Wohnzimmer oder draußen im Garten durchführen können, nach dem Motto „Bechterewler brauchen Bewegung“ auch in Coronazeiten.

Der neu gewählte Vorstand nutzte die Gunst der Stunde und hielt währenddessen nach vielen Monaten wieder eine Präsenz-Sitzung (konstituierende) ab. Im Anschluss stellte Peter de Beyer die noch für 2020 vorgesehenen Programmpunkte vor und gab einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen für 2021.

Gegen 12:30 h war es dann geschafft, Peter de Beyer dankte den Teilnehmern für ihr Kommen sowie für die rege Teilnahme und wünschte allen eine gute Heimreise.

DVMB-Landesverband NRW e.V. geplante Termine 2020/21

Hinweis: Ob diese Termine eingehalten werden können, hängt von den vorgegebenen Beschränkungen infolge der Coronapandemie ab!

NRW-Frauenseminar IV

04. - 06. Dez. 2020, Hotel Der Schnitterhof, Bad Sassendorf

Arbeitstreffen Region Ost

27. Febr. 2021, in Vorbereitung

Arbeitstreffen Region West

06. März 2021, Neuss

NRW-Frauenseminar I

12.-14. März 2021, Residenzhotel, Detmold

Arbeitstreffen Region Mitte (Ruhrgebiet)

20. März 2021, in Vorbereitung

Übungsleiterseminar I

20. März 2021, Gelderlandklinik, Geldern

Landesdelegiertenversammlung-NRW

08. Mai 2021, Berufsförderungswerk, Dortmund

NRW-Frauenseminar II

18. - 20. Juni 2021, Bad Pyrmont

Bundesdelegiertenversammlung

18. - 20. Juni 2021, Göttingen

NRW-Frauenseminar III

03. - 05. Sept. 2021, Haus Schlesien, Königswinter

NRW-Jahrestagung

01. - 03. Okt. 2021, AZK Königswinter

REHACARE

06. - 09. Oktober 2021, Düsseldorf

Übungsleiterseminar II

31. Okt. 2021, Gelderlandklinik, Geldern

Kassenseminar

06. Nov. 2021, in Vorbereitung

NRW-Frauenseminar IV

03. - 05. Dez. 2021, Hotel Der Schnitterhof, Bad Sassendorf

**Die Redaktion wünscht
Ihnen
eine frohes Fest und ein
gutes Jahr 2021**

**Bleiben Sie
gesund!**



Herausgeber:

DVMB-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Huckarder Straße 2 - 8

44147 Dortmund

Tel.: 0231 7763360

Fax: 0231 7763358

E-Mail: lv@dymb-nrw.de

Impressum:

Die **MBJ-Beilage für NRW**

ist ein Mitteilungsblatt
des DVMB-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

Redaktion:

Willi Frings, Gerda Herhold, Horst Gottaut,

Charlotte u. Helmut Schwarz,

verantwortlich: Horst Gottaut

Tel.: 02461 9312713

E-mail: horst.gottaut@dymb-nrw.de

**Beiträge erbeten an die Landesge-
schäftsstelle**